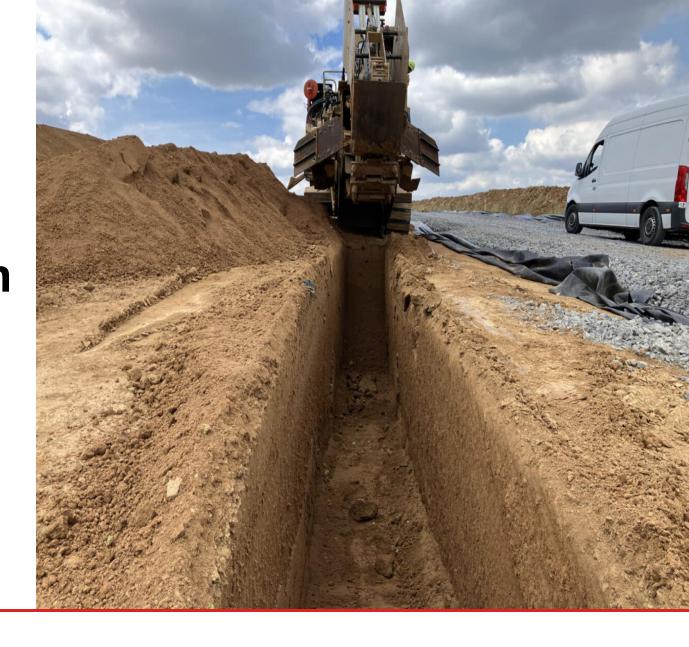
Einsatz & Kontrolle von gesteuerten Grabenfräsen im Stromtrassenprojekt Südlink Los 8

Gerhard Seifert Dipl.-Ing.(FH)





Agenda

01

Projektvorstellung SüdLink Los 8

02

Grabentiefbau mit gesteuerten Baumaschinen / Grabenfräsen

03

Fragen / Diskussion









Herzlich Willkommen beim größten Infrastrukturvorhaben der Energiewende – SuedLink.

TenneT ist bei SuedLink für den nördlichen Trassenabschnitt und die Konverter in Schleswig-Holstein und Bayern zuständig. In den Zuständigkeitsbereich von TransnetBW fallen der südliche Trassenabschnitt und der Konverter in Baden-Württemberg.

Wenn Sie Informationen zum Verantwortungsbereich von TenneT suchen, klicken Sie bitte auf den nördlichen Teil der Karte. Alles rund um den Verantwortungsbereich von TransnetBW finden Sie, wenn Sie auf den südlichen Teil der Karte klicken.





Haushalte







525 kV

Spannungsebene

Projektüberblick

SuedLink, Tiefbau Los 8

Projektadresse: Waldbüttelbrunn

Auftraggeber: Transnet BW

Länge: 70 km

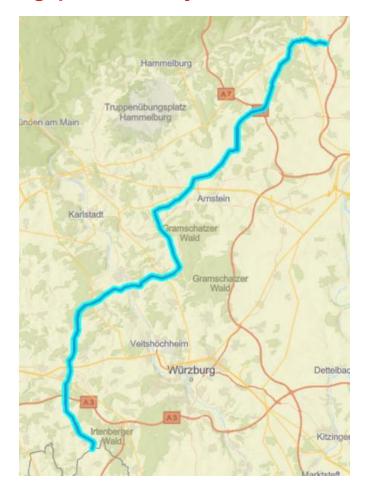
- Auftragsart: Einzelvertrag auf Basis Rahmenvertrag
- Ausschreibungsverfahren:
 Verhandlungsverfahren
- Bauzeit: Oktober 2024 Oktober 2027

Vertragliche Besonderheiten

Besondere hohe Anforderungen an:

- Dokumentenmanagement (auch hinsichtlich der Anmeldung von Bedenken, Behinderungen und Mehrkosten sowie der Stellung von Nachträgen)
- HSE (Health, Safety and Environment),
- Archäologie
- Bodenschutz

Lageplan des Projektes





Technischer Leistungsumfang

Bezeichnung	Menge	MEH
Bauloslänge (Baulos 8)	70,281	km
mitzubauende Bauloslänge Baulos 7	0,058	km
Länge offene Bauweise	59,705	km
Länge geschlossene Bauweise	10,634	km
17 Horizontal Directional Drilling (HDD)	8,886	km
6 Pressungen	0,256	km
4 Microtunnel	1,492	km
43 Muffengruben		
90 Schubgruben und Zuggruben		
14 Linkboxen		
22 Abspulplätze		
22 Schwertransportstraßen	32,437	km
65 Äußere Baustraßen	30,485	km

Bezeichnung	Menge	MEH
ATS 7cm herstellen & rückbauen	168.849	m2
Oberboden Ab- und Auftrag	599.312	m3
Unterboden Ab- und Auftrag	920.953	m3
Bodenaushub Kabelgraben mit Fräse	95.600	m3
Bodenaushub Muffengrube	23.842	m3
Flüssigboden liefern und einbauen	88.755	m3
Boden verwerten (nach Ersatzbaustoffverordnung)	30.687	m3
Schottertragschicht (STS) herstellen 30-40cm	232.578	m3
Frostschutzschicht (FSS) herstellen 45cm	51.100	m3
Leerrohrverlegung (inkl. liefern)	13.296	m
Leerrohrverlegung (nur verlegen)	133.318	m
Rohrvortrieb ungesteuert DN 800	510	m
Rohrvortrieb gesteuert DN 800 - DN 2000	1.586	m







Agenda Grabentiefbau

02.1 Einsatz von Maschinensteuerung

02.4 Kontrolle der Maschinen

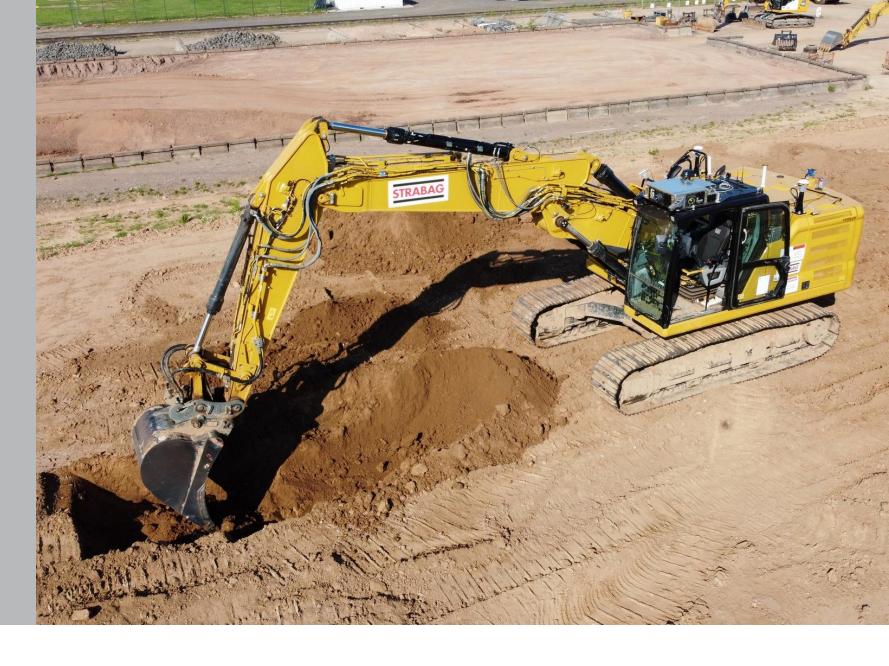
02.2 Prinzip der Grabenfräse

02.5 Herausforderungen

Aufbau Festpunktfeld und Transformation



Einsatz von Maschinensteuerung





Maschinensteuerung bei folgenden Gewerken

- Mutterbodenabtrag (Bagger)
- Offene Bauweise Kabelgraben (Fräse)
- Geschlossene Bauweise HDD, Microtunneling (Sensorsteuerung)
- Baustrassen (Bagger / Grader)









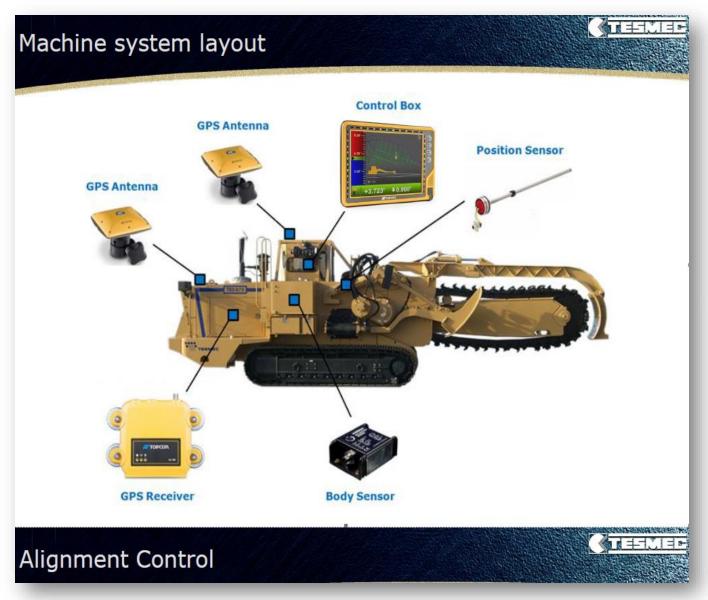


Prinzip der Grabenfräse





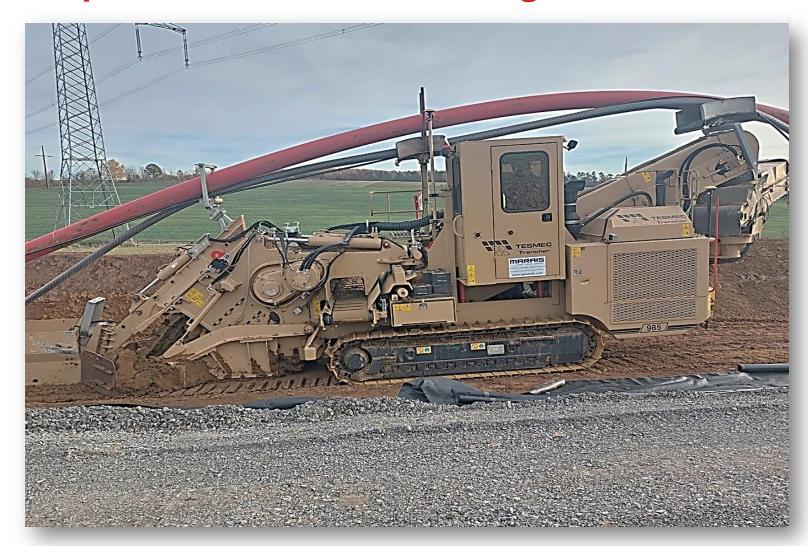
Topcon Maschinensteuerung Kabelfräsen SüdLink Los 8 - Theorie







Topcon Maschinensteuerung Kabelfräsen SüdLink Los 8 - Praxis





Die Topcon GNSS Einheit (GX-75; MC-i4; GNSS Antennen) wird direkt mit der Sensorik von Tesmec verbunden (Schnitttiefe, Winkel, Versatz vom Werkzeug, ...)



Genauigkeiten

Vertraglich gefordert:

3.2.4.1 Offener Verlegung

Bei offener Verlegung beträgt gemäß SLPS-TSL-001505-MA-DEU Leistungsbeschreibung Tiefbau Los 8:

- Tiefe Schutzrohr: ± 100 mm
- Achsabstand der Schutzrohre im Teilsystem: ± 50 mm.

Erwartete Genauigkeit gem. Hersteller:

Sensorgenauigkeiten:

Lage: 1-3 cm
 Höhe: 2-5 cm

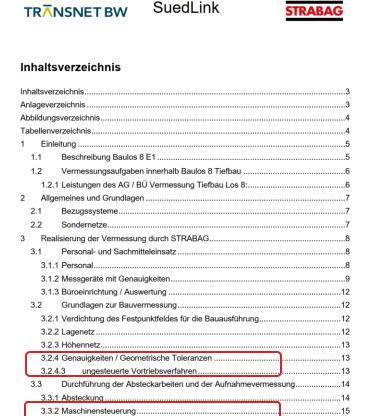
Erwartete Systemgenauigkeit:

Siehe Herausforderungen

Korrekturdaten via:

- NTRIP (Sapos)
- Basisistation & Funk



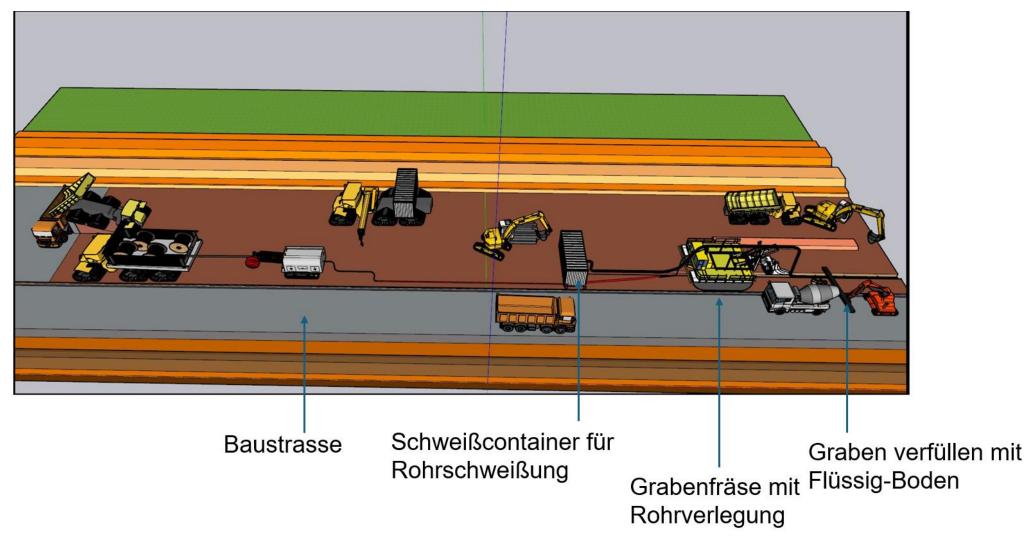


3.3.4 Gemeinsames vermessungstechnisches Aufmaß für Bauabrechnung

Technische Datenblätter Instrumente (beispielhaft).



Gefräster Kabelgraben & Verfüllung mit Flüssigboden Skizze "Teilmaschinelle Fertigung" - Theorie







Aufbau Festpunktfeld und **Transformation**

02.4

Kontrolle der Maschinen





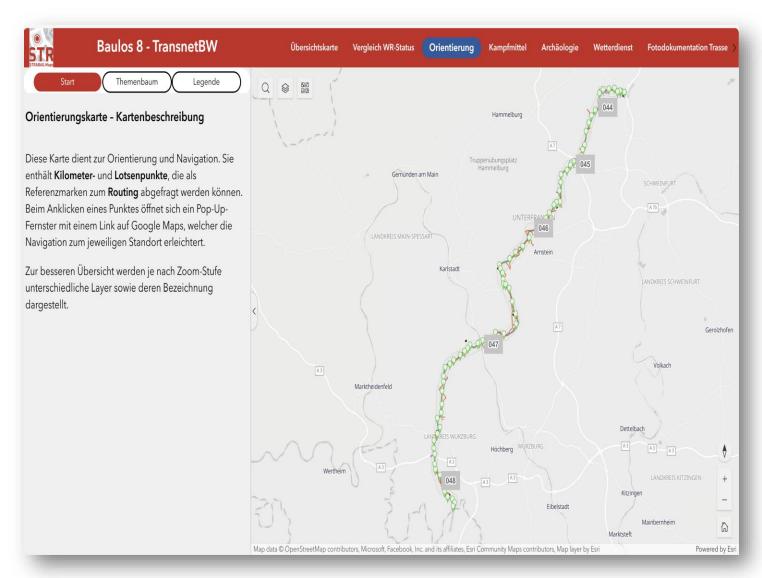
Kalibrierung & Festpunktfeld

Kalibrierung:

- Einmessung Festpunkte und Berechnung der Baustellentransformationsparameter in Segmenten 10-20km (Trimble TBC)
- Gemeinsame Benutzung der Kalibrierung durch AN & BÜ

Kontrollpunkte:

 Bestimmung Kontrollpunkte alle 1000m für GNNS-Rover





Kontrolle Maschinen / Rohrlage

Eigenüberwachung Auftragnehmer:

- Systemkalibrierung arbeitstäglich vor Baubeginn
- Überwachung Vermessungsfachkraft mittels GNSS: Grabenlage, Grabentiefe
- Rohreinmessung KSR

Kontrollvermessung Bauüberwachung:

Rohreinmessung KSR





Herausforderungen





Herausforderungen



- Geländeneigungungen & TILT-Ausgleichsbeschränkungen
- Träge Maschine bei automatischer Korrektur der Lage
- Kritische Bodenbeschaffenheiten (Lehmböden)



03

Fragen / Diskussion





Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!





